

Lehramt an Berufskollegs studieren oder doch Geisteswissenschaften?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. August 2021 17:38

Zitat von Plattenspieler

Hier ist eben der Unterschied, dass das Erlernen der Sprachen kein Teil des Studiums ist, sondern dass Latinum, Graecum und Hebraicum Studienvoraussetzungen sind.

das mag sein, aber vom groben Umfang kommt man aufs Selbe hinaus.

Entweder hatte man 5 ggf. 3 Jahre in der Schule oder man macht es intensiv in 3 Semestern an der Uni.

Hocharabisch ist eben auch ein intensiver Teil des Studiums, das aus technischen Gründen nicht als Voraussetzung gelegt wird (keine Schulsprache).

Bei den mir bekannten Religionsstudiengängen, wo man 2 (oder mehr) alte Sprachen benötigt, (oder ich sage vielleicht eher: benötigte, ich habe das Gefühl, es wird immer weniger...) zählte immer nur EINE Sprache als Voraussetzung (egal welche), die zweite und ggf. dritte zählte als Erhöhung der Regelstudienzeit. Sowohl für die Freiversuche als auch für das Bafög. Anders war das beim Geschichtsstudium an der selben Uni, wo Studis Englisch, Französisch (durch eine Klausur, Abizeugnis reichte nicht) UND Latinum brauchten.